

Tatigkeitsbericht für das Jahr 2018

Das Jahr 2018 ist vorüber und so ist die Zeit gekommen, die Aktivitäten der Tierhilfe Leichlingen e.V. zusammenfassend Revue passieren zu lassen:

UNSERE TIERE

Im vergangenen Jahr wurden folgende Tiere aufgenommen:

Hund

die 10jährige Terrier-Mix-Dame Maja ist blind und befindet sich seit Februar 2018 auf der Pflegestelle. Für sie konnte trotz intensiver Suche noch kein neues zuhause gefunden werden.

Katzen

Aufgenommen wurden:

21 Fundtiere

3 zutrauliche Katzen aus Wildkastration

10 Abgabekatzen

Bei 8 herrenlos aufgefundenen Katzen konnte der Halter ermittelt werden.

22 Katzen wurden in ein neues zuhause vermittelt.

6 Katzen mussten eingeschläfert werden bzw. sind verstorben.

Kaninchen

Es wurden 6 Abgabekaninchen im vergangenen Jahr aufgenommen.

2 Kaninchen wurden in ein Zuhause vermittelt, 3 Kaninchen mussten eingeschläfert werden.

Vögel

3 Wellensittiche und 1 Nymphensittich wurden von der Tierhilfe vorübergehend aufgenommen und versorgt. Alle Vögel konnten in ein neues Zuhause vermittelt werden.

Aktueller Tierbestand

Zum Jahreswechsel befanden sich 1 Hund, 6 Katzen und 4 Kaninchen in Obhut der Tierhilfe Leichlingen.

Wildkatzenkastrationen

Im Jahr 2018 wurden 13 freilebende Katzen im Leichlinger Stadtgebiet eingefangen, kastriert sowie mit einem Mikrochip gekennzeichnet und auf die Tierhilfe registriert.

Nach der Operation verbleiben diese Katzen noch so lange in der Auffangstation Am Stockberg bis deren Zustand stabil ist.

Drei der Katzen waren derart zutraulich, dass sie auf einer Pflegestelle in die Vermittlung übernommen wurden.

Die anderen wurden an dem Fangort wieder frei gelassen und unter Mitwirkung der Anwohner eine Weiterversorgung mit Futter eingerichtet.

Derzeit stellt die Tierhilfe Futter für ca. 36 Wildkatzen auf 7 Futterstellen zur Verfügung.

Einführung der Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Freigängerkatzen

Nach jahrelangen Bestrebungen wurde auf Antrag der Tierhilfe Leichlingen e.V. endlich die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Freigängerkatzen vom Rat der Stadt Leichlingen beschlossen und in die Satzung der Stadt aufgenommen.

Halter, die ihren Katzen Freigang gewähren, sind nun verpflichtet diese zu kastrieren und mit einem Mikrochip kennzeichnen zu lassen. Auch müssen diese Katze beim Melderegister auf ihren Halter registriert sein.

Die Tierhilfe verspricht sich im Wesentlichen eine Verbesserung bei der Rückführung von Fundkatzen zu deren Halter sowie eine Verminderung der Vermehrung freilebender Katzen. Auch bietet die Einführung dieser verbindlichen Regelung nun eine gesetzliche Grundlage gegen uneinsichtige Katzenhalter vorzugehen.

Notunterkunft Am Stockberg

Kontinuierlich genutzt werden die beiden Container der Notunterkunft Am Stockberg. Beherbergt und betreut werden dort ganzjährig Wildkatzen nach der Kastrations-OP sowie Fundtiere in der Erstaufnahme.

Die Container bedeuten im Rahmen der Tierunterbringung für die HelferInnen eine große Entlastung und gewährleisten, dass Fundtiere vor dem Wechsel auf eine Pflegestelle in einem Privathaushalt gegen Parasiten behandelt werden können.

Der Vorstand

Auf der Jahreshauptversammlung im März 2018 wurde der Vorstand neu gewählt. Neu besetzt wurden das Amt der Kassiererin und des Schriftführers. Auch gab es Veränderungen bei den BeisitzerInnen. Der aktuelle Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Nicole Krybus
2. Vorsitzende: Nicole Meiner
3. Kassiererin: Heidi Kundt
4. Schriftführer: Georg Wickert
5. Beisitzerinnen: Brigitte Hausmann, Annette Hinderer, Heike Linnek

Mitglieder

Zum 31.12.2018 hatte die Tierhilfe Leichlingen e.V. 115 Mitglieder zu verzeichnen. Im Laufe des Jahres waren 2 Mitglieder ausgeschieden und 6 Mitglieder hinzugekommen.

Ausblick

Die Tierhilfe Leichlingen e.V. ist ein kleiner Verein dessen Aktivitäten von wenigen aktiven Mitgliedern auf rein ehrenamtlicher Basis getragen werden. Obwohl vieles geleistet und erreicht wird, sind unsere Kapazitäten begrenzt. Um effektive Arbeit leisten zu können, müssen sich die Aktivitäten an den vorhandenen Kapazitäten orientieren.

Im Mittelpunkt steht hierbei immer die Hilfe am Tier, welches in Not geraten ist. Um Tiere in Obhut nehmen und helfen zu können, ist die Tierhilfe neben finanzieller Unterstützung auf private Haushalte angewiesen, die vorübergehend ein Tier als Pflegestelle bei sich aufnehmen.

Im vergangenen Jahr haben sich hierfür fast ausschließlich Personen außerhalb des Stadtgebietes zur Verfügung gestellt.

Dies gestaltet die Betreuung, Versorgung und Vermittlung der Tiere für die MitarbeiterInnen der Tierhilfe wesentlich umständlicher und zeitaufwendiger, als wenn die Tiere hier vor Ort sind.

Dementsprechend freuen wir uns insbesondere, wenn auch leichlinger Bürger die Tierhilfe bei der Unterbringung von Tieren unterstützen möchten.

Bezüglich der Wildkatzenkastrationen befinden wir uns für das kommende Jahr bereits in den Vorbereitungen zu einer umfangreichen Kastrationsmaßnahme in einem Ortsteil von Leichlingen.

Über unsere Face-Book Seite werden wir auch weiterhin über tierschutzrelevante Themen berichten und stehen Tierhaltern und Interessierten mit Rat und Tat zur Seite.

Vorstand der Tierhilfe Leichlingen e.V.